



Thema: attac,

URL: http://www.finanzen.at/nachrichten/Henkel-Auch-im-Europaeischen-Parlament-sollte...

Benutzername (E-Mail) Passwort >> Registrieren?

Fan werden

finanzen.at

ATX	2.460	-3,0%	Dow	17.068	0,5%	Nasdaq	3.923	0,6%	Euro	1,3612	0,0%
ATX P	1.233	-2,7%	EStoxx50	3.270	-0,6%	Nikkei	15.437	0,6%	CHF	1,2157	0,0%
DAX	10.009	-0,2%	FTSE100	6.866	0,0%	ÖI	110,6	0,0%	Gold	1.320	-0,1%

Börse News & Analysen myfinanzen

Name, WKN, Text

News Analysen Experten Kolumnen

Ressorts Quellen Heute im Fokus Nachrichtenarchiv

06.07.2014 10:30:58 Drucken Teilen | A A

Henkel: "Auch im Europäischen Parlament sollte Kompetenz und nicht Ideologie entscheiden!"

Empfehlen | Tweet

Berlin (ots) - Am kommenden Montag, 7. Juli 2014, stehen unter anderem die Wahl des Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses und dessen Stellvertreter im Europäischen Parlament an.

"Bernd Lucke ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen und seiner Kompetenz im Bereich der Wirtschafts- und Währungspolitik ein exzellenter Kandidat für die Position des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden", sagt Hans-Olaf Henkel, stellvertretender Sprecher der Alternative für Deutschland und MdEP.

"Da mutet die Kritik, wie die von Sven Giegold von den Grünen in dieser Sache äußert absurd an", so Henkel weiter. "Wenn ausgerechnet jemand, der sich an vorderster Stelle mit globalisierungsfeindlichen Organisationen wie Attac profiliert, Professor Luckes Qualifizierung in internationalen Wirtschaftsfragen in Frage stellt, verrät er nichts weiter als seine eigene ideologische Verblendung."

Man kenne diese Methode schon aus Deutschland, meinte Henkel. "Auch Giegold muss nun befürchten, im Europäischen Parlament zum ersten Mal mit den unangenehmen ökonomischen und politischen Nebenwirkungen diverser Eurorettungsaktionen und möglichen Alternativen zum Einheitseuro konfrontiert zu werden. Nichts fürchten die Euroretter so sehr wie Fakten. Jeder Ausschussvorsitz sollte nach Qualifikation und nicht nach Ideologie bestimmt werden, damit eine effiziente Arbeit geleistet werden kann. Jeder der Giegolds Äußerungen ernst nimmt", so Henkel im Hinblick auf die Abstimmung am kommenden Montag, "muss sich die Frage gefallen lassen, ob es ihm um eine vernünftige Arbeit im Parlament und der offenen Diskussion um unterschiedliche Lösungen geht oder ob er von Ideologie und persönlichen Animositäten in seiner Wahl geleitet wurde. Ein Parlament, in dem solche Positionen nach Ideologie und Seilschaft verteilt werden, würde sich selbst in Frage stellen."

OTS: Alternative für Deutschland (AfD) newsroom:
http://www.presseportal.de/pm/110332 newsroom via RSS:
http://www.presseportal.de/rss/pm_110332.rss2

Pressekontakt: Christian Lüth Pressesprecher der Alternative für Deutschland
christian.lueth@alternativefuer.de

Newssuche

Meistgelesen bei THE WALL STREET JOURNAL

- Hans-Werner Sinn: „Der Euro ist ein Gefängnis“
- Deutschlands heimlicher Milliarden-Exit
- Geldpolitik der Fed verursacht rätselhafte Rendite-Sprünge
- Die besten und schlechtesten Aktien des Jahres
- So wertvoll sind die 32 Teams der Fußball-WM

Börse aktuell - Live Ticker

ATX schließt tief im Minus, DAX verliert leicht -- Analysten senken Erste-Kursziel -- US-Börsen geschlossen -- Bene-Verlust steigt kräftig -- S&T, Sharp, VW, BMW im Fokus
Post sucht neue Einkunftsmöglichkeiten. Ölpreise erneut gefallen. PSD Bank macht trotz Niedrigzins mehr Gewinn. Sevelda - RBI muss keine Firmenwerte abschreiben. Agrana konzentriert Produktion von Fruchtzubereitungen in Gleisdorf. HTC kehrt in schwarze Zahlen zurück. EU-Bankenaufsicht rät von Bitcoin ab.

Nachrichten

Nachrichten zu Aktien

Wie bewerten Sie diese Seite?
schlecht ★ ★ ★ ★ sehr gut

Aktien ATX DAX EuroStoxx 50 Dow Jones NASDAQ 100 EuroStoxx 50 Nikkei 225 S&P 500



Kontakt - Impressum - Werbung

Datenschutz - Disclaimer - AGB

Für die aufgeführten Inhalte kann keine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Genauigkeit übernommen werden.
Kursinformationen von SIX Financial Information Deutschland GmbH. Verzögerung 15 Min. (Nasdaq, NYSE: 20 Min.). © 1999-2014 finanzen.net GmbH